Baltimore September den 26ten 1878

Die Glieder des Kirchenrathes der deutschen ev. Luth. St. Johannes Gemeinde versammelten sich am obigen Datum in der Wohnung des Herrn Pastor J. C. Heinghausen zur bestimmten Zeit. 1. Wurde die Versammlung von Herrn Pastor J. C. Heinghausen mit Gebet eröffnet. 2. Wurden die Namen der Glieder des Kirchenrathes verlesen welche alle anwesend waren. 3. Wurde das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen. 4. Wurde sich berathen wegen einem Deligirten nach der jährlichen Synoda Sitzung, da es jedoch für die Brüder nicht gut möglich war daß einer mitgehen konte, so wurde es auf den Sitz gelegt, ferner wurde Herr Lindekind vorgeschlagen zu den bereits vorgeschlagenen Kandidaten für die erledigte Organisten Stelle

5 Wurde beschlossen eine Veränderung vorzunehmen in bezug der neuen Versicherung von unserer Kirche und Schule, und zwar wurden folgende Veränderungen eingenommen, 1. Das Gebäude der Kirche sollte versichert werden zu 2.300.00 Dollars, 2. Das Schulgebäude zu 1000.00 Dollars, 3. Die Orgel in der Kirche zu 1500.00 Dollars 4. Für die Möbeln in der Kirche 500.00 Dollars. 5. Für 2. Buch Melodien, 100.00 Dollars, 6. Für die Möbeln in der Schule 300.00 Dollars, 7. Für Schreiing in der Gard. 100.00 Dollars. so dann wurde das Comitee welches ernannt wurde sich mit einem Organisten zu verständigen entlassen, ferner wurde zur Wahl eines Organisten geschritten, und das Wahl ergebniß war, wie folgt Herr Hutmann 2. Stimmen, Herr Kepler 2. Stimmen und Herr Lindekind 7. Stimmen, so mit wurde Herr Lindekind als erwählt betrachtet, ferner wurde beschlossen eine neue Harmonium zu lassen für unsere Schulgebäude an der Hamburg Straße und als Comitee dieses zu besorgen wurde

Herr W. H. Weber und Rudolph Henschen ernannt, zum Schluß wurde von den Residenten ein Berechnungs Comitee ernannt bestehend aus den Brüdern Johannes Berg Adam Pfaff und Bernhard Schilling, da weiter keine Gesetzte von wichtigkeit vorlagen, wurde die Versammlung von Herrn Pastor J. C. Heinghausen mit Gebet entlassen

W. H. Weber Sekretär

Johannes Blamon Präsident